

Subito - Februar / März 2014

Eine Ausgabe der Jugend im Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ)
Landesverband NRW e.V.



Liebe jugendliche Zupfer,

auch diesmal hat der JBDZ-NRW Interessantes rund um Mandoline und Gitarre zu berichten. Informationen zu den kommenden Workshops, ein Bericht über „Jugend musiziert“ und näheres zu einer vielversprechenden musikalischen Lesung: Die Hüter des Schwarzen Goldes...

Viel Spaß also beim Lesen!

Eine interessante musikalische Lesung: „Die Hüter des Schwarzen Goldes“

In der unterirdischen Welt stillgelegter Bergwerke leben die Hüter des Schwarzen Goldes, sagenumwobene Zwerge. Ihr größter Schatz, der Kraftstein Achazurit, hält die Welt über und unter Tage im Gleichgewicht. Doch dieser Garant der Zukunft ist gestohlen worden. Sophie und Luca begeben sich auf eine abenteuerliche Reise quer durch unterirdische Strecken vom Bergbaumuseum Bochum bis zum UNESCO-Welterbe Zollverein, um ihn zu retten. Dabei begegnen sie weiteren mythischen Figuren – einem Werwolf, der weisen Frau, dem uralten Bergegeist – und geraten zunehmend in Lebensgefahr. Kann die magische Mandoline ihnen helfen, sich den Gefahren zu stellen?

Im preisgekrönten Roman "Die Hüter des Schwarzen Goldes" trifft Bergbauhistorie auf Sagen aus dem Ruhrgebiet. Die von Dominik Hackner und Aris Alexander Blettenberg eigens für die Musiklesung komponierte Musik verstärkt Atmosphäre und Emotionen des Buches auf intensive Weise. Es entsteht eine Erzähltiefe, die weit über eine reine Lesung hinausgeht. Bei der Premiere auf Zollverein verbinden sich Schauplatz (Finale im Ruhmuseum) und faszinierende Räumlichkeiten (Aufführung im Salzlager) mit Geschichte und Musik zu einem äußerst stimmungsvollen Klanggebilde.

Tauchen Sie mit den Autorinnen und dem Mülheimer Zupforchester für zwei musikalische Stunden in die faszinierende Welt unter Tage ein. Insbesondere die Familienvorführung ist für Abenteuerer ab ca. 10 Jahren geeignet, die sich gerne vorlesen lassen und für klassische Musik aufgeschlossen sind. Termine + Info: Siehe Rückseite

J-BDZ NRW: Vorschau 2014

Für 2014 plant der J-BDZ wieder zwei Workshops: Vor den Sommerferien den bekannten Tagesworkshop und im Herbst das bewährte Zeltlager.

- Samstag, 24. Mai: Tagesworkshop in Wuppertal-Elberfeld, Baumstraße 14. Instrumentenbau und Rock `n Roll u.a. mit Adrian Karperien.
- Am 6. und 7. September das inzwischen 7. Zeltlager, voraussichtlich in Krefeld-Hüls.

Die Ausschreibung des Tagesworkshops erfolgt in Kürze, weitere Informationen:
m.wiesenekker@t-online.de

18. Januar 2014 Vorbereitungskonzert „Jugend musiziert“ im historischen Schelmenturm, Monheim am Rhein

Dieses Jahr gibt es im Wettbewerb „Jugend musiziert“ die relativ neue Kategorie „Gitarre (Pop)“. Eine gute Chance für E-Gitarristen ihr Können zu demonstrieren. Unser Reporter Michiel Wiesenecker war bei einem Vorbereitungskonzert in einem idyllischen gelegenen Schelmenturm. E-Gitarristen der Musikschule Monheim am Rhein zeigten welche Licks, Grooves und Moves sie drauf hatten: Julian Stäcker (20) und Calvin Kern (11), der im Wettbewerb von Robert Louis (17) auf der E-Gitarre begleitet wird. Es war nicht ganz zufällig, dass unser Reporter da war, schließlich hat er mit denen das Programm zusammengestellt und eingeübt. Aber für ihn war es auch interessant zu wissen was die E-Gitarristen für das „Subito“ mitzuteilen haben. Über eine Sache waren sie sich stimmig: „Macht Spass!“



Julian Stäcker ist Mitglied der Band „Replace“, die rundum den Rhein schon einige Bühnen gerockt hat. So wurde berichtet auf der Website des Rhein-Rock Open-Air Festivals: „Ihr Sound ist eingängig. Songs wie „Pass My Way“ bleiben beim ersten Hören direkt im Ohr hängen!“ Für Julian ist es eine besondere Erfahrung mit anderer Musik als Alternative Rock als Solo-Künstler das Publikum zu fesseln. Auf dem Programm stehen: „Misty“ ein Jazzstandard angelehnt an Barney Kessel, „The Claw“ von dem Country Picker und Alabama Wildman Jerry Reed, als drittens eine eigene Komposition, wobei er selbst das Playback erstellt hat und ein Konzert von Georg Benson ihm in dem richtigen Groove versetzte. Zum Schluss regt er das Publikum zum Schlafwandern an mit dem Stück „Sleepwalk“, eine Komposition von den Geschwistern Farina in einer Fassung von Brian Setzer. Um den Effekt des Sleepwalks zu verstärken kommt ein Space-Echo Pedal zum Einsatz. Surfend auf den Wellen der E-Gitarre wird der Raum unendlich vergrößert, ein wahrer Traum. Julian spielt eine Epiphone Emperor Swingster und eine Fender Telecaster, um bei „The Claw“ und seiner eigenen Komposition ein etwas knackigeren, helleren Sound zu erzielen.

Auch wie man sich auf der Bühne bewegt ist natürlich wichtiger Bestandteil eines gelungenen Auftritts. Ton, Sound und Bewegung müssen sitzen. So übt der junge E-Gitarrist **Calvin Kern** seine Moves auch zu Hause, kommt ein toller Lick (Phrase), dann schmeißt er sich auf den Boden, dreht ein paar Runden und endet dann in einer flamboyanten Bending (Saiten ziehen). Sein Lieblingsstück aus dem Programm ist „Johnny be Good“ mit Duck-Walk und Hinter dem Kopf spielen inklusive. Als Solo-Stück spielt er „Oh Well“ von Peter Green, getrieben durch einem swampartigen Blues-Groove wechselt er zwischen Clean und einem verzehrten Sound erzielt durch ein Power Stock Pedal von Boss, umso den Groove noch mehr voran zu treiben. An seiner Seite hat er ein erfahrenen Gitarristen **Robert Louis**, er begleitet Calvin bei einem Moll-Blues und „Johnny be Good“ - *Rock 'n' Roll is in his soul.*



Calvin (l) & Robert (r) nach dem Konzert

Beide Gitarristen spielen ein Gibson Les Paul Studio, Robert in Schwarz und Calvin in Blau. Über die Vorbereitungen zum Duo-Auftritt erzählt Robert: „Am Anfang war es noch nicht stimmig, aber es hat sich mit der Zeit gefestigt und jetzt haben wir den richtigen Groove gefunden.“

Das Subito wünscht den drei E-Gitarristen beim Wettbewerb viel Erfolg. Egal was passiert: Wenn man einmal rockt, dann rockt man immer!

Lösungen Preisfrage letztes Subito:

Erstmal ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer! Die Redaktion bekam viele Lösungen und hat den ersten fünf richtigen Einsendungen eine kleine Überraschung geschickt.



Für Neugierige gibt es hier die Antworten:
Rätsel 1: Eisfrei

Lösung Liederrätsel:

*„Lass uns froh und munter sein“
„In der Weihnachtsbäckerei“,
„Ihr Kinderlein kommet“.*

„Jugend musiziert“ 2014: E-Gitarre & Gitarre (Pop) und „Neue Musik“

1. Phase: Regionalwettbewerbe im Januar und Februar 2014
 2. Phase: Landeswettbewerb: 21. bis 25. März 2014 in Essen
 3. Phase: Bundeswettbewerb: 6. bis 13. Juni 2014 in Braunschweig und Wolfenbüttel

Für Interessenten: 2015 sind Mandoline und Gitarre in der Solowertung wieder an der Reihe.

Für Zuhörer: Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen wie immer frei. Weitere Informationen: www.jugend-musiziert.org/

21. und 23. März: Die Hüter des Schwarzen Goldes, eine musikalische Lesung

Begleitet vom Mülheimer Zupforchester – mit für diesen Anlass komponierten Werken – präsentieren die beiden Autorinnen *Inge Meyer-Dietrich* und *Anja Kiel* ihren Ruhrgebiets-Fantasieroman „Die Hüter des Schwarzen Goldes“. Der Ort für die musikalische Lesung ist perfekt gewählt, denn das packende Finale der Romanhandlung spielt auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen.

Termine: Freitag 21. März 2014, 19.30 Uhr und Sonntag, 23. März 2014, 16 Uhr, Eintritt: 12 € (ermäßigt: 6 €), **Informationen:** http://www.vonneruhr.de/hueter_des_schwarzen_goldes.html sowie <http://zaubermandoline.de/>

29. März: Orientierungstag Laienmusik, Landesmusikakademie Heek-Nienborg

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Laienmusik (AGL) im Landesmusikrat NRW lädt die Musikakademie am 29. März 2014 von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr zum „Orientierungstag Laienmusik“ ein. Diese Veranstaltung richtet sich an Musiker/innen die sich für eine Qualifizierung im Laienmusikbereich interessieren. Alle bisherigen D-Seminar-Absolventen sind hier besonders gern gesehen. Details: www.landemusikakademie-nrw.de/

29. Mai bis 1. Juni 2014 „Eurofestival Zupfmusik 2014“ in Bruchsal

In diesem Jahr findet wieder das weltgrößte Festival für Mandolinen, Gitarren und Zupforchester statt. Es gibt zahlreiche Konzerte von nationalen und internationalen Ensembles, Solisten und Orchestern, tolle Begegnungen und eine große Noten- und Instrumentenausstellung. Der J-BDZ ist mit einem eigenen Veranstaltungszelt vertreten: Vier Tage „Zupferparty“ für alle !!! ☺ ☺ ☺ ☺ → www.eurofestival-zupfmusik.de

Impressum: Subito, Mitteilungsblatt des J-BDZ-NRW e.V. erscheint alle 2 Monate.
 Redaktion: J-BDZ-NRW, Marijke Wiesenekker, Baumstraße 14, 42117 Wuppertal
 Telefon: 0202-7583722 oder 0177-7753933 // E-Mail: m.wiesenekker@t-online.de
 Der Subito-Redaktionsschluss ist der 10. des Erscheinungsvormonats.

Gefördert vom Ministerium für Familie,
 Kinder, Jugend, Kultur und Sport



Das Subito steht auch als Download unter www.bdz-nrw.de und www.jbdz-nrw.de zur Verfügung.